

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten
Band: 113 (2006)
Heft: 3

Artikel: Chemiefasertagung in Dornbirn
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-678027>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chemiefasertagung in Dornbirn

Chemiefasertagung in Dornbirn, Österreich, 20. bis 22. September 2006; Innovations- und Kommunikationsplattform der internationalen Textil- und Chemiefaserindustrie



Die 45. CHEMIEFASERTAGUNG DORNBIRN wird ihrem Anspruch der europäisch/amerikanischen Leitveranstaltung voll gerecht und steht unter der Patronanz des CIRFS, des europäischen Dachverbandes der Chemiefaserindustrie, und der AFMA, American Fiber Manufacturers Association. Vom 20. bis 22. September 2006 ist Dornbirn/Österreich Gastgeberin für mehr als 700 Teilnehmer aus über 30 Nationen. Geografisch in einer europäischen Region mit traditionell starken Bezügen zu Textilien gelegen, wird Dornbirn in diesen 3 Tagen zum textilen Zentrum der Welt. Im modernen Kultur- und Kongresshaus mit seinen 3 Vortragssälen berichten mehr als 80 hochkarätige Referenten aus Industrie und Forschung über Erkenntnisse und Innovationen aus der Welt der Man-made Fasern und deren Verarbeitung.



Eröffnung der Chemiefaserkonferenz im Jahr 2005

Spektakulärer Eröffnungstag mit hochinteressanten Plenarvorträgen

Am Eröffnungstag sind Plenarvorträge durch Repräsentanten der EU Kommission und EURATEX zum Thema der europäischen Technologieplattform für Textilien und Bekleidung vorgesehen. Damit sollen die Innovationsstrategien und die Wichtigkeit einer Forschungsförderung unter Beweis gestellt werden. Ein Überblick der AFMA zum Thema des amerikanischen Fasermarktes, der EDANA zum europäischen Nonwovens Markt, sowie der Philips Universität Marburg zum Thema Elektrosinnen, neue Wege zu Man-made Fasern und deren Anwendungen, runden die Plenarvorträge ab.

Auszeichnung für hervorragende wissenschaftliche Forschungsarbeit.

Ganz im Zeichen der Förderung von Innovationen auf dem Gebiet der Chemiefasern wird der CIRFS am Eröffnungstag auch den angesehenen PAUL SCHLACK CHEMIEFASERPREIS an einen Wissenschaftler für Forschungsarbeit an einer europäischen akademischen Einrichtung verleihen.

Über 80 hochkarätige Referate befassen sich mit folgenden 4 Schwerpunktthemen:

- Entwicklungen bei Fasern und Garnen
- Technische Textilien und textile Verbundstoffe
- Nonwovens und
- Textilien für Wohlbefinden und Gesundheit

In der Sektion Entwicklungen bei Fasern und Garnen finden sich Vorträge über neue Verfahren für zellulose Lösungsmittel, neue textile Polyesterfilamente, erweiterte Anwendungsbereiche für Polyamid High Performance Garne, Nanofasern, Technologien zur Fertigung von Zellulosefaserfasern, Einsatzgebiete für PLA Fasern, microzelluläre Polyesterfasern, Bikomponentengarne für elastische Abstandsgewirke.

In der Sektion Technische Textilien und textile Verbundwerkstoffe folgen nach einer Einführung über den Weltmarkt für technische Textilien u. a. Vorträge zu den Themen Einsatz in Architektur und Bauwesen, Ausrüstung von technischen Textilien und Schutzbekleidung, internationalen Prüf- und Bewertungsstandards hinsichtlich thermischer Gefahren, Maschinenware in Verbundwerkstoffen, Verwendung von Nanopartikeln in Fasern und Textilien, hochfeste Polyäthylenfasern, neue Binfasern für Nadelfilze, Agrotexilien, Schutzmembrane bei Kleidung, Rayon und Nylon 6.6 hochfest Anwendungen, Kunstrasen.

Die Sektion Nonwovens bringt zunächst einen Marktüberblick der USA, gefolgt von



Veranstaltungsort Kulturhaus

Vorträgen zu Neuentwicklungen bei Polyester, zellulose Spunbonds, Kurzstapel Polyester für Nassverfestigungsprozesse, umweltfreundliche Geotextilien, biologisch abbaubare PLA Spinnvliesstoffe, Schmelzspinnen von biokompatiblen Filamentgarnen, Elektrosinnen, Simulation von Faserdynamiken, Kontrolle von Faseroberflächen für Nonwovens.

Die Sektion Wohlbefinden und Gesundheit mit Textilien ist von besonderer Aktualität. Neben einem Beitrag zur Definition von so genannten Wellness-Fasern wird auch über das Thema Medizin gegen Wellnesstrend berichtet, gefolgt von Vorträgen über die Hautverträglichkeit von Textilien, Designstrategien für den Megatrend Wellness, leitfähige Textilien, Textilien zur Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit, funktionelle Textilien, optisch aktive Fasern mit bioaktiven Eigenschaften, Vorteile von Stützbekleidung, antibakterielle Textilien.

Mit diesem Programm fördert die Chemiefasertagung Dornbirn einerseits den Dialog zwischen Faserherstellern, Maschinen- und Hilfsmittellieferanten, Textil- und Nonwovens-Produzenten, Be- und Verarbeitern und andererseits die Kooperation in der Forschung und Entwicklung zwischen Industrie, Universitäten und Instituten.

Mit der Vorstellung innovativer Verfahren oder Produktverbesserungen durch Experten erfolgt ein Austausch von Know-how in einem Forum.

Planen Sie schon jetzt fix diese 3 Tage ein und erfahren Sie die neuesten Innovationen und Trends in der Chemiefaserherstellung und -verarbeitung.

Informationen:

Anmeldung und weitere Informationen unter www.dornbirn-mfc.com
Tel.: +43 (0) 5572 368 50

Redaktionsschluss

Heft 4 / 2006:

14. Juni 2006